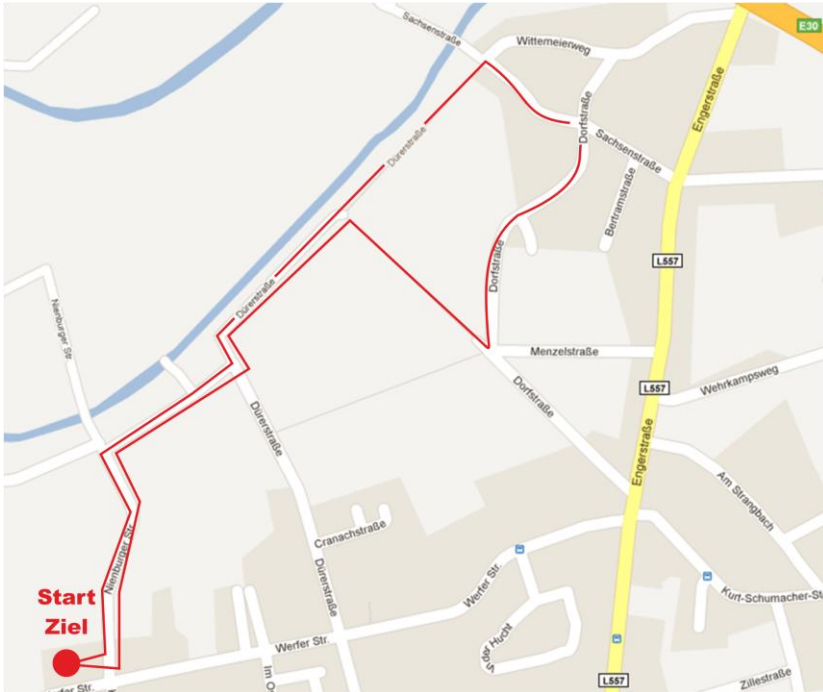


Was versteht man unter dem Begriff Bosseln

Bosseln ist ein traditioneller friesischer Volkssport. Dort heißt es: "Erst lernt der Friesen das Laufen, dann das Bosseln". Bosseln hat Ähnlichkeit mit Kegeln und Bowling. Ziel des Spiels ist es, eine Kugel mit möglichst wenigen Würfeln über eine festgelegte Strecke zu werfen. Gebosselt wird bei uns im Bruch, auf öffentlichen Straßen und befestigten Wegen auf einer Länge von x Kilometer.

Bosseltturnier der Dorfgemeinschaft Hunnebrock-Hüffen-Werfen



Start ist bei dem Autohaus Erdbrügger an der Werfer Straße, von dort aus auf die Nienburger Straße bis zum Hof Schürmann, dann auf Dürerstraße, links in Richtung Elsedamm (weiter nach links auf Dürer Straße), rechts über den Elsedamm bis zur Dorfstraße, Dorfstraße links, durch das Dorf bis zur Sachsenstraße, links die Sachsenstraße folgen bis zur Dürerstraße. Dort links abbiegen und dieser folgen bis zum Hof Schürmann. Dort wieder links in die Nienburger Straße bis zum Ziel (Autohaus Erdbrügger).

Veranstaltet wird das Bosseltturnier der Dorfgemeinschaft an zwei Tagen.

Tag 1. Samstag

Es gibt an diesem Tag zwei Kategorien. Die ortsansässigen Vereine und die aus der Region kommenden Firmen. In beiden Kategorien werden die ersten Plätze und damit der Wanderpokal ausgespielt.

Tag 2. Sonntag

Freies Bosseln für Familien, Freunde, Nachbarn, Jugendliche und Kinder. Hier werden die ersten Plätze in drei Kategorien ausgespielt. Erwachsene, Jugendliche und Kinder.

Regeln beim Bosseltturnier der Dorfgemeinschaft H-H-W



8. Regeln

Die Mannschaften starten nacheinander. Langsamere Gruppen dürfen nach Absprache überholt werden. Die Teilnehmer einer Gruppe (immer 5 Personen) werfen abwechselnd. Es dürfen auch gerne mehrere Personen die Mannschaft mit auf der Strecke begleiten.

Jede Mannschaft stellt einen Schiedsrichter ab, der bei einer gegnerischen Mannschaft die Würfe korrekt auf schreibt.

1. eine Mannschaft besteht aus 5 Werfern und 1 Schiedsrichter
2. es ist eine vorgegebene Strecke mit möglichst wenigen Würfeln zu absolvieren
3. in der Mannschaft geht es immer Reih um (1. Person , 2. Pers. , 3. Pers., 4. Pers., 5. Pers..) dann wird wieder bei der 1. Person angefangen. Jeder Werfer setzt mit seinem Wurf am Landepunkt des Vorwerfers an.
4. kommt die Kugel mehr als 1m von der Strecke ab, oder, und landet gar im Graben, so zählt das 5 Strafwürfe extra. Mit dem „1m Bosselstab“ wird die Abweichung gemessen
5. am Ende der Strecke werden die gesamten Würfe addiert
6. Gewinner ist die Mannschaft mit den wenigsten Würfeln
7. Sollte die „Bosselkugel“ aus irgendeinen Grund abhanden kommen, so wird sie der Mannschaft mit 40€ in Rechnung gestellt.
8. Es ist sinnvoll, dass sich die Mitglieder der Mannschaft, die nicht werfen, an der Strecke postieren um die „Bosselkugel“ im Blick zu haben wo sie von der Strecke abgekommen ist, damit man sie wieder findet.